



Schule Altdorf

Pflichtenheft für ICT-Verantwortliche



ICT-Arbeitsgruppe Altdorf

Felix Aschwanden, Adrian Dittli, Orlando
Huber, Livio Sommer, Karl Ziegler

06.02.2014

Support-Ebenen

Die Aufgaben für Wartung und Support sind auf drei Ebenen verteilt:

1. Lehrpersonen

Die Verantwortung für die Nutzung der ICT-Infrastruktur trägt ein Schulhausteam gemeinsam.

2. ICT-Verantwortliche

Die ICT-Verantwortlichen sind in erster Linie zuständig für den technischen Support und die Erhaltung der Infrastruktur. Administrative Aufgaben sowie pädagogisch-didaktische Unterstützung auf Anfrage von Lehrpersonen gehören ebenfalls zu den Aufgaben.

3. Externe Fachleute

Aufgaben, welche spezielle Fachkenntnisse erfordern oder die von Spezialisten effizienter erledigt werden können, werden an externe Fachleute ausgelagert.

Aufgaben der ICT-Verantwortlichen

Grundsatz

Die ICT-Verantwortlichen kümmern sich um die Beschaffung, Bewirtschaftung und den Betrieb der Informatikmittel, die den Lehrpersonen und den Lernenden zur Verfügung stehen. Sie übernehmen Aufgaben, die besondere Fachkenntnisse voraussetzen.

Ihre Pflichten umfassen insbesondere die folgenden Aufgaben:

1. Beschaffung

- Mitarbeit bei Beschaffungskonzepten und bei der Mehrjahresplanung
- Defekte Peripheriegeräte ersetzen
- Externe Dienstleistungen anfordern
- Offerten einholen und evaluieren
- Bestellungen auslösen
- Lieferungen und Auftragsausführungen kontrollieren

2. Verwaltung

- Benutzer verwalten
(z.B. educanet2, Fileserver, LehrerOffice, Bildungsportal, Antolin, usw.)
- Inventar und Dokumentation führen
(Kontakte, Liste der vorhandenen Hardware, History Netz, WLAN: Standorte)

Accesspoints, Anleitungen Konfiguration, Zugangsdaten, Software und Lizenzierung, Benutzerverwaltung)

- Ablage von Garantiescheinen, Lizenzdokumenten, Providerverträgen, Wartungsverträgen, usw.
- Benutzung der Informatikmittel koordinieren (Gerätebelegung)
- Post im Bereich Informatik erledigen
- Arbeitsprotokoll führen

3. Information und persönliche Weiterbildung

- Sich über die aktuellen Entwicklungen bezüglich Hardware, Software und Einsatz im Unterricht informieren. (Internet, Fachliteratur, Fachveranstaltungen und Kurse)
- Anschaffungen anregen, die in die Zuständigkeit anderer Kompetenzbereiche fallen (Lehrmittel / Lernsoftware).
- Teilnahme an gemeindeinternen Koordinationssitzungen der ICT-Arbeitsgruppe
- Teilnahme an kantonalen ICT-Veranstaltungen
- Relevante Informationen an Kollegium und Behörde weitergeben

4. Support / Wartung

- Lehrerschaft bei Problemen im Zusammenhang mit Hardware und Software unterstützen
- Lehrerschaft bei der Umsetzung von Informatikprojekten unterstützen
- Eruiieren von Hard- und/oder Softwareproblemen (Zeitlimit: ca. 30 Min). Wenn das Problem innerhalb dieser Zeit nicht erkannt wird, kann der Second-Level-Support angefordert werden.
- Beheben von Gerätestörungen soweit sie nicht von den einzelnen Lehrpersonen behoben werden können
- Reparaturen veranlassen
- Neue Software und Updates nach interner Regelung installieren
- Fileserver verwalten (Benutzerverwaltung, usw.)

5. Datensicherung, Datensicherheit

- Backup (Fileserver, Images Programm-Partition Notebooks und PCs)
- Virenschutz, wo nötig

6. Schulung

- Lehrerschaft in die grundsätzliche Bedienung neu beschaffter Hard- und Software einführen
- Notwendige Geräte-Anleitungen verfassen